

Lausanne, 29. Januar 2002
(4-D-Villa-reuge.cmp)

PRESSEMITTEILUNG

Das *Objet vivant* (Lebendiges Objekt) in der Villa Reuge

Ein neues Ausstellungszentrum, die Villa Reuge, öffnet am 1. Februar 2002 in Sainte-Croix (Kanton Waadt) dem Publikum seine Pforten. Dank der Initiative Jacqueline Reuges, der Witwe des Industriellen und Erfinders Guido Reuge, weltweit bekannt als Fabrikant von Spieldosen, wurde sie als Ort für Ausstellungen und Begegnungen wissenschaftlicher und kultureller Art konzipiert.

Das Gebäude, gelegen in einem schönen Park, bereichert durch zeitgenössische Skulpturen von Etienne Delessert, war 45 Jahre lang das Zuhause des Ehepaares Reuge. Umgestaltet durch die florentinischen Architekten und Szenographen Hugo Scaletti, Paola Tilli und Manuel Codiglione vom *Studio 72*, bietet es nun 280 m² Ausstellungsfläche. Die Institution wird von seinem Konservator Vincent Krenz (Lausanne) geleitet.

Die Eröffnungsausstellung unter dem Titel *L'Objet vivant* ist als doppelte Hommage gedacht: Zum Einen erzählt sie von der lebenslangen Passion Jacqueline und Guido Reuges, Besitzer einer der wertvollsten Automaten Sammlungen der Welt, und zum Anderen stellt sie den BioWall, eine intelligente, elektronische Materie, fähig sich selbst zu reparieren und zu replizieren, vor. Diese vom EPFL entwickelte wissenschaftliche Erfindung ist von höchstem Interesse und wird in Sainte-Croix in einer Weltpremiere der Öffentlichkeit vorgeführt.

Auf diese Weise illustriert die erste Veranstaltung unter dem Zeichen der Synthese und der Bewunderung, den uralten Wunsch der Menschen, künstlich geschaffene Objekte zu beleben. So werden modernste Roboter – und Bioelektronik neben Exponaten verschiedener Animistenkulturen und letztlich mechanisch bewegte Figuren wie Marionetten, Roboterspiele und Automaten nebeneinander präsentiert.

Eine zweite Ausstellung, ganz dem Thema des Zirkus in der bildenden und angewandten Kunst des 19. und 20. Jh. gewidmet, folgt ab Juni 2002. Ihr Kernstück wird die grossartige Sammlung von Pascal Jacob, Autor zahlreicher Werke zur Geschichte des Zirkus, sein und mit Exponaten anderer öffentlicher und privater Sammlungen ergänzt werden.

Die Villa Reuge ist ganzjährig, ausser montags, am 25. Dezember und während der Ausstellungsumbauten, von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:

Vincent Krenz, Museumsdirektor der Villa Reuge, 078 802 29 30
Villa Reuge, 21 Rue des Rasses, 1450 Sainte-Croix, Suisse 024 454 19 06, Fax: 024 454 19 18